



Bundestagswahl am 24. September 2017

Der Gang zur Wahlurne

Am **Sonntag, 24. September 2017**, findet die Bundestagswahl 2017 statt.

Die Wahllokale sind in der Zeit von 8.00 Uhr – 18.00 Uhr durchgehend geöffnet. Für den Wahlvorgang bittet das Wahlamt, **Folgendes zu beachten:**

- Nehmen Sie bitte Ihre **Wahlbenachrichtigungskarte** für die Bundestagswahl und Ihren **Ausweis** mit ins Wahllokal.
- Das für Sie bestimmte Wahllokal ist auf der Vorderseite der Wahlbenachrichtigungskarte vermerkt.
- Im Wahllokal erhalten Sie einen Stimmzettel ausgehändigt.
- Benutzen Sie bitte auch bei starkem Andrang ausschließlich die Wahlkabinen.
- Nach dem Ankreuzen müssen Sie den Stimmzettel wenigstens zweimal falten.
- Anschließend gehen Sie bitte zum Tisch des Wahlvorstandes.
- Nachdem Ihre Stimmabgabe im Wählerverzeichnis vermerkt wurde, können Sie Ihren Stimmzettel in die Wahlurne einwerfen.

Briefwahlunterlagen können bis Freitag, 22. September 2017, 18.00 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 24, schriftlich oder mündlich, nicht aber telefonisch beantragt werden. Das auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarten abgedruckte Antragsformular kann verwendet werden.

Kann der Wahlraum wegen plötzlicher nachgewiesener Erkrankung am Wahltag nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden, besteht die Möglichkeit, Briefwahlunterlagen noch am Samstag, 23. September 2017, von 10.00 – 12.00 Uhr und am Sonntag, 24. September 2017, von 8.00 – 15.00 Uhr zu beantragen. Ein entsprechendes Attest ist zwingend vorzulegen.

Wer für einen Anderen die Briefwahlunterlagen beantragt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht (ebenfalls abgedruckt auf den Wahlbenachrichtigungskarten) nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch.

Städtische Dienststellen am Montag, 25. September 2017, geschlossen

Wegen Wahlabschlussarbeiten sind im Rathaus **Renten-/Sozialamt, Ordnungsamt, Standesamt sowie das Bürgerbüro geschlossen**. Sterbefälle können beim Standesamt beurkundet werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Stadtratssitzung am Donnerstag, 28. September 2017,

um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Die Tagesordnung ist ab Freitag, 22. September 2017, unter www.herzogenaurach.de, Suche: „Bürgerinformationssystem“ abrufbar.

Von 17.30 – 17.45 Uhr besteht vor der Stadtratssitzung – neben allen anderen Kontaktmöglichkeiten – immer die Gelegenheit zur spontanen Bürgersprechmöglichkeit mit Stadträten und Erstem Bürgermeister.

Eltern-Kochkurs „Pausenbrot – Lust auf Abwechslung?“

Begleitend zur Bio-Brotboxaktion, bei der alle Erstklässler eine Pausenbrotbox mit Bio-Lebensmitteln erhalten, bietet die AOK Erlangen in der Küche der vhs, Badgasse 4, einen Eltern-Kochkurs an.

Zubereitet werden gesunde und leckere Snacks mit Biolebensmitteln für die Unterrichtspausen. Der kostenlose Kochkurs richtet sich an Eltern von Grundschulern.

Die Kurse finden Samstag, 30. September 2017, von 10.00 – 12.30 Uhr (Kurs-Nr. G224) und Mittwoch, 4. Oktober 2017, von 16.00 – 18.30 Uhr (Kurs-Nr. G225) statt.

Die verbindliche Anmeldung erfolgt auf www.vhs-herzogenaurach.de.

Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Herzogenaurach



Am Sonntag, 24. September 2017, von 11.00 – 16.00 Uhr stellt sich die Freiwillige Feuerwehr Herzogenaurach mit verschiedenen Schauübungen vor. Rettungsdienst und Polizeiinspektion Herzogenaurach werden sich ebenfalls präsentieren. Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Die Einnahmen aus dem Verkauf von Kaffee und Kuchen werden zugunsten der Registrierungsaktion am 30. September 2017 (Suche nach Stammzellenspendern) für Jakob Conrads aus Niederndorf gespendet.

Aktion „Ernte teilen“

Am Wochenende 23./24. September 2017 findet die alljährliche Aktion „Ernte teilen“ der katholischen Pfarrgemeinde St. Magdalena zugunsten sozialer und ökologischer Projekte in den peruanischen Partnergemeinden Tembladera und Apalin statt.

Am Samstag, 23. September 2017, stehen die Verkaufsstände von 8.00 – 13.00 Uhr vor dem Alten Rathaus in der Hauptstraße. Am Sonntag, 24. September 2017, werden sie von 11.00 – 13.00 Uhr vor der Kirche St. Otto zu finden sein.

Agenda 21-Arbeitskreis Stadtentwicklung

Treffen am Donnerstag, 28. September 2017, um 19.30 Uhr, Generationen.Zentrum, Erlanger Straße 16, Zimmer 1.

Ehrenamtskarte jetzt neu beantragen

Die blaue Ehrenamtskarte verliert 2017 nach drei Jahren ihre Gültigkeit. Inhaberinnen und Inhaber dieser Karte können bereits jetzt einen Antrag auf Verlängerung stellen. Die Voraussetzungen für den Erhalt bleiben unverändert. Die Inhaber der goldenen Ehrenamtskarte sind nicht betroffen, da deren Gültigkeit unbefristet ist.

Eine Übersicht über die Akzeptanzstellen sowie die Voraussetzungen zum Erhalt der Bayerischen Ehrenamtskarte sind unter www.erlangen-hoechstadt.de/leben-in-erh/ehrenamt/ehrenamtskarte/ zu finden.

Interessierte können die Ehrenamtskarte bei Alexandra Krause vom Landratsamt Erlangen-Höchstadt unter der Tel. 09131/803380233 oder per E-Mail an alexandra.krause@erlangen-hoechstadt.de beantragen.

Die Anträge können ebenfalls auf der oben erwähnten Internetseite heruntergeladen werden.

Der FreiRaum hat montags, mittwochs und freitags von 15.30 – 21.30 Uhr geöffnet.

Freitag, 22. September 2017:
15.30 – 21.30 Uhr, FreiRaum - letzter Tag der Themenwoche 2 zur Bundestagswahl. Es geht um Fragen rund um die Wahl. Ab 17.00 Uhr steht der Wahl-O-Mat® bereit.

„Kultur Tipps“ neu erschienen

Das Programmheft „Kultur Tipps“ für den Zeitraum September bis Dezember 2017 liegt im Amt für Stadtmarketing und Kultur sowie in Einrichtungen der Stadt Herzogenaurach aus.

Es beinhaltet eine Übersicht über Ausstellungen, Stadtführungen, Konzerte usw. in Herzogenaurach.

HerzoSeniorenbüro

Vortrag über die Caritas

Dienstag, 26. September 2017, um 16.00 Uhr, im Saal des Generationen.Zentrums, Erlanger Str. 16: „Die Caritas – was macht sie, wo hilft sie, wie ist sie aufgebaut, in welchem Umkreis agiert sie?“
Referentin: Verena Zepter, Seniorenbeirat Herzogenaurach/Caritas Erlangen.

Der Eintritt ist frei.

Leichte Wanderung für Senioren mit Einkehrmöglichkeit

Treffpunkt: Mittwoch, 27. September 2017, 13.30 Uhr, am Atlantis-Parkplatz.

Nachbarschaftshilfe durch HerzoTausch

Am Donnerstag, 28. September 2017, laden die ehrenamtlich tätigen „Herzo-Heinzelmännchen“ ab 18.00 Uhr in das Generationen.Zentrum, Erlanger Str. 16, zum nächsten Markttreffen unter dem Motto „Nachbarschaftshilfe durch HerzoTausch“ ein. Im Unterschied zu üblichen Tauschbörsen können hier nicht nur materielle Dinge getauscht werden, sondern auch Fähigkeiten, Kenntnisse und Dienstleistungen, für viele zum Beispiel jetzt in der Herbst- und bald beginnenden Vorweihnachtszeit ein willkommenes Angebot. Damit die verschiedenen Interessenten zueinander finden, organisieren die „HerzoHeinzelmännchen“ dieses Markttreffen für Privatpersonen auch künftig an jedem vierten Donnerstag im Monat.

Liebe Freundinnen und Freunde der Herzogenauracher Kulturtage,



Mit schräg/strich... sind die Herzogenauracher Kulturtage 2017 überschrieben - ein Titel, der nur grafisch gestaltet Sinn macht und der mehrere Absichten verfolgt. Zum einen unterstreicht er den Übergangscharakter des Programms zu dem neuen Format „hin&herzo – Das Kulturfestival, das bewegt!“, das ab dem Jahr 2018 auf das bekannte Kulturtagekonzept folgen wird. Nach dem trennenden Strich geht es weiter... Zum anderen weist er auf ungewöhnliche und „schräge Programme“ hin, denen in diesem Jahr ein besonderes Forum eingeräumt wird. Querdenker gestalten die einzelnen Veranstaltungen! Querdenker machen etwas anders, müssen etwas anders machen und sind deshalb oft Wegbereiter und Motor gesellschaftlicher Veränderungen. „Revolutionen“ werden dann das verbindende Thema von „hin&herzo18“ sein.

Kabarettisten wie Django Asül, Sigi Zimmerschied, aber auch die Musiker des Bairisch Diatonischen Jodelwahnsinns sind solche Querdenker, Journalisten wie Harald Martenstein und Karikaturisten, die gesellschaftliche Missstände anprangern, Künstler wie Michael Mathias Prechtl, Schauspieler wie die Berliner Compagnie oder Neville Tranter, Autoren und Liedermacher wie Helmut Haberkamm oder Musiker wie Frank Wuppingers Orchestra, die Neues ausprobieren. Die Stadt Herzogenaurach lädt Sie ein zu Kabarett, Konzerten, Theater, Kinder- und Jugendkultur, Lesungen, Figurentheater und interessanten Ausstellungen. Viele Künstler, die weithin bekannt sind und hochkarätig ausgezeichnet wurden, kommen dazu nach Herzogenaurach. Im Zentrum des Programms steht der hohe Qualitätsanspruch, der die Kulturtage schon immer ausgezeichnet hat, in diesem Jahr werden die Veranstaltungen dazu noch besonders unterhaltsam sein!

Ihr

Dr. German Hacker, Erster Bürgermeister

Kulturtage aktuell – „Portal“ zu den Kulturtagen 2017

Zu fast allen Veranstaltungen sind auf Youtube kurze Trailer, Programmausschnitte oder interessante Hintergründe zu den Künstlern verfügbar. Die Stadt Herzogenaurach hat – als „Portal“ zu den Kulturtagen 2017 – unter www.herzogenaurach.de (Suche: Kulturtage) bei den Infos zu den einzelnen Veranstaltungen Links zur Verfügung gestellt, über die schnell auf diese Videoclips zugegriffen werden kann.

Herzogenauracher Kulturtage 2017

Ausstellung

„Glänzende Aussichten – Karikaturen zu Klima, Konsum und anderen Katastrophen“

Samstag, 23. September 2017 bis Sonntag, 8. Oktober 2017
KunstRaum, Langenzenner Straße 1

Bei den Herzogenauracher Kulturtagen 2017 werden „schräge Künstler“ und Querdenker ein Forum haben, dazu zählen zweifelsohne viele Karikaturisten, die uns oft bittere Wahrheiten vor Augen halten als vermeintlich humorvolle Zeichnung.

In der Ausstellung „Glänzende Aussichten“ wagen 40 Karikaturistinnen und Karikaturisten einen kritischen Blick auf die Herausforderungen unserer Zeit. Auf witzige, verblüffende und manchmal erschreckende Weise werden die Kernanliegen und Themen aufgegriffen. Ob Klimawandel, Hunger, Menschenrechte oder Globalisierung, die Karikaturen beleuchten die dunklen Seiten unseres westlichen Lebensstils. Sie konfrontieren uns mit

den Zusammenhängen zwischen Weltpolitik und unserem individuellen Verhalten. Wir fordern im Ausland Menschenrechte ein und schotten uns im Mittelmeer gegen Flüchtlinge ab. In einer Karikatur von Waldemar Mandzel sitzt ein europäischer Grenzschutzpolizist auf seinem Boot und tippt in seinen Laptop. „Wohnort? Beruf? Alter?“, fragt er die in Massen in Richtung des Bootes schwimmenden Flüchtlinge noch kurz vor dem Ertrinken. Wir kritisieren die Konsumgesellschaft, kaufen aber kräftig weiter ein. „Warum weinst du denn, mein Kleiner?“, fragt die Großmutter ihren Enkel vor dem Schaufenster des Spielwarengeschäfts. „Ich hab das alles schon!“ Es sind Perspektiven wie diese, die zum schmunzelnden Kopfschütteln veranlassen.

Die Ausstellung „Glänzende Aussichten“ ist durch eine Kooperation des **Erzbistums Bamberg** mit **MISEREOR**, dem katholischen Hilfswerk für Entwicklungszusammenarbeit, entstanden.

Die Pfarrgemeinde St. Magdalena und die Stadt Herzogenaurach freuen sich, die Ausstellung in Herzogenaurach zeigen zu können.

Zur Eröffnung am Freitag, 22. September 2017, um 20.00 Uhr, laden wir Sie und Ihre Freunde sehr herzlich ein.

Musikalische Beiträge auf Euphonium und Klavier gestalten **Norbert Engelman**, Kulturpreisträger der Stadt Herzogenaurach, und **Peter Willert**.

Öffnungszeiten der Ausstellungen

Donnerstag, 17.00 - 20.00 Uhr; Samstag und Sonntag, 14.00 - 17.00 Uhr.
Weitere Informationen und Kontakt unter Tel. 09132/901120.

Der Eintritt ist frei!



Kulturtage aktuell – Ankündigung „Neville Tranter“

Am Freitag, 6. Oktober 2017, um 20.00 Uhr, spielt das „Stuffed Puppet Theatre - Neville Tranter“ im Vereinshaus sein neues Theaterstück „Babylon“.

Kulturtage aktuell – Django Asül bereits ausverkauft

Der Kabarettabend „Letzte Patrone“ mit Django Asül ist bereits ausverkauft.

Bitte nutzen Sie bei den anderen Veranstaltungen den Kartenvorverkauf und sichern Sie sich die Teilnahmemöglichkeit und den günstigeren Vorverkaufspreis.

Mobile Mosterei im Weiherbach

Am Montag, 25. September 2017, ab 9.00 Uhr verarbeitet Angis Mobile Mosterei aus Weissenburg angeliefertes Obst zu hochwertigen naturbelassenen Säften ohne chemische Zusätze. Anmeldungen sind erforderlich unter Tel. 09141/97 69 55 oder info@angis-mobile-mosterei.de.



Trödelmarkt für Kinder und Familien

Am Samstag, 30. September 2017, findet der Trödelmarkt für Kinder und Familien im Weiherbachgelände statt.

Nähere Informationen im Amtsblatt vom 28. September 2017.

Ernteausflug nach Hüttendorf

Am Samstag, 30. September 2017, findet für Großeltern und Enkel von 14.00 – 18.00 Uhr in Hüttendorf ein Picknicknachmittag auf dem Selbsterntefeld statt.

Kosten: 4,00 EUR/Person zzgl. Ernte.

Ganzheitliches Gedächtnistraining

Kursbeginn: Mittwoch, 18. Oktober 2017, insgesamt 16 Mal, jeweils mittwochs von 9.30 – 11.00 Uhr. Kosten: 15,00 EUR. Anmeldung bis 4. Oktober 2017 persönlich oder unter Tel. 09132 / 734170.

Kursleitung: Simone Voit – Sozialpädagogin (B.A.), Gerontologin (M.A.)

Hobby- und Künstlermarkt 2017:

Freie Plätze

Für den Hobby- und Künstlermarkt am Sonntag, 26. November 2017, gibt es noch freie Plätze. Anmeldung und Information unter Tel. 09132 / 734170.

Vollzug des Tiergesundheitsgesetzes und der Bienenseuchen-Verordnung; Bekämpfung der Amerikanischen Faulbrut der Bienen

Sperrbezirk Höchststadt - Stephaniterweiher, Allgemeinverfügung vom 1. September 2017, Az. 81.5651.14

Das Landratsamt Erlangen-Höchststadt erlässt folgende

Allgemeinverfügung:

1. Das Staatliche Veterinäramt des Landratsamtes Bamberg hat am 31.08.2017 mitgeteilt, dass in der Gemeinde Limbach ein Ausbruch der Amerikanischen Faulbrut der Bienen festgestellt wurde. Gem. § 10 Bienenseuchen-Verordnung ist unter Berücksichtigung der Flugweite der Bienen aufgrund der Nähe des Ausbruchsbestandes zur Landkreisgrenze auch im Landkreis Erlangen-Höchststadt ein Sperrbezirk festzulegen.

Die beigefügte Karte dient der genauen Darstellung der Umgrenzung des Sperrbezirks. Die Grenzen des Sperrbezirkes sind der beigefügten Karte zu entnehmen, die Bestandteil dieser Allgemeinverfügung ist.

2. Für den Sperrbezirk gelten folgende Schutzmaßnahmen:

a) Die Besitzer von Bienenvölkern im Sperrbezirk haben diese unter Angabe des Standortes der Bienenstände dem Landratsamt Erlangen-Höchststadt, Veterinäramt, Schlossberg 10, 91315 Höchststadt, Tel. 09193 / 20506, Fax: 09193 / 20507 innerhalb einer Woche nach Inkrafttreten dieser Allgemeinverfügung anzuzeigen.

b) Alle Bienenvölker und Bienenstände im Sperrbezirk sind unverzüglich auf Amerikanische Faulbrut amtstierärztlich zu untersuchen; diese Untersuchung ist frühestens zwei, spätestens neun Monate nach der Tötung oder Behandlung der an der Seuche erkrankten Bienenvölker des verseuchten Bienenstandes zu wiederholen.

=> Eine Untersuchung ist jedoch entbehrlich, wenn sich bei der Untersuchung von Futterproben, die im Rahmen der ersten Untersuchung zusätzlich gezogen worden sind, keine Anhaltspunkte für die Amerikanische Faulbrut ergeben.

c) Bewegliche Bienenstände dürfen von ihrem Standort nicht entfernt werden.

d) Bienenvölker, lebende oder tote Bienen, Waben, Wabenteile, Wabenabfälle, Wachs, Honig, Futtermittel, Bienenwohnungen und benutzte Gerätschaften dürfen nicht aus den Bienenständen entfernt werden.

e) Bienenvölker oder Bienen dürfen nicht in den Sperrbezirk verbracht werden.

=> Dies findet jedoch keine Anwendung auf:

1. Wachs, Waben, Wabenteile und Wabenabfälle, wenn sie an wachsverarbeitende Betriebe, die über die erforderliche Einrichtung zur Entseuchung des Wachses verfügen, unter der Kennzeichnung „Seuchenwachs“ abgegeben werden, und

2. Honig, der nicht zur Verfütterung an Bienen bestimmt ist.

Das Landratsamt Erlangen-Höchststadt kann Ausnahmen von den o. g. Maßnahmen der Buchstaben a) bis e) zulassen, wenn eine Seuchenverschleppung nicht zu befürchten ist.

3. Kosten werden für diese Allgemeinverfügung nicht erhoben.

4. Diese Allgemeinverfügung gilt am Tage nach ihrem Aushang im Landratsamt Erlangen-Höchststadt, Dienststelle Erlangen und Dienststelle Höchststadt, als öffentlich bekannt gegeben.

Hinweise:

1. Die Anfechtung dieser Anordnung hat keine aufschiebende Wirkung. Auf § 37 Nr. 1, 2 und 3 Tiergesundheitsgesetz i. V. m. § 80 Abs. 2 Nr. 3 Verwaltungsgerichtsordnung wird Bezug genommen.

2. Gemäß Art. 41 Abs. 4 Satz 1 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz ist nur der verfügende Teil einer Allgemeinverfügung öffentlich bekannt zu machen.

3. Die Allgemeinverfügung liegt mit Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung im Landratsamt Erlangen-Höchststadt, Dienststelle Höchststadt, Schloßberg 10, 91315 Höchststadt, Zimmer Nr. 4 aus. Sie kann während der allgemeinen Dienstzeiten eingesehen werden.

4. Ordnungswidrig im Sinne des § 32 Abs. 2 Nr. 4 a des Tiergesundheitsgesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

a) ein Bienenvolk oder Bienen aus dem Sperrbezirk entfernt (§ 26 Nr. 8 Bienenseuchen-Verordnung);

b) ein Bienenvolk oder Bienen in den Sperrbezirk verbringt (§ 26 Nr. 11 Bienenseuchen-Verordnung);

c) einen beweglichen Bienenstand aus dem Sperrbezirk entfernt (§ 26 Nr. 16 Bienenseuchen-Verordnung);

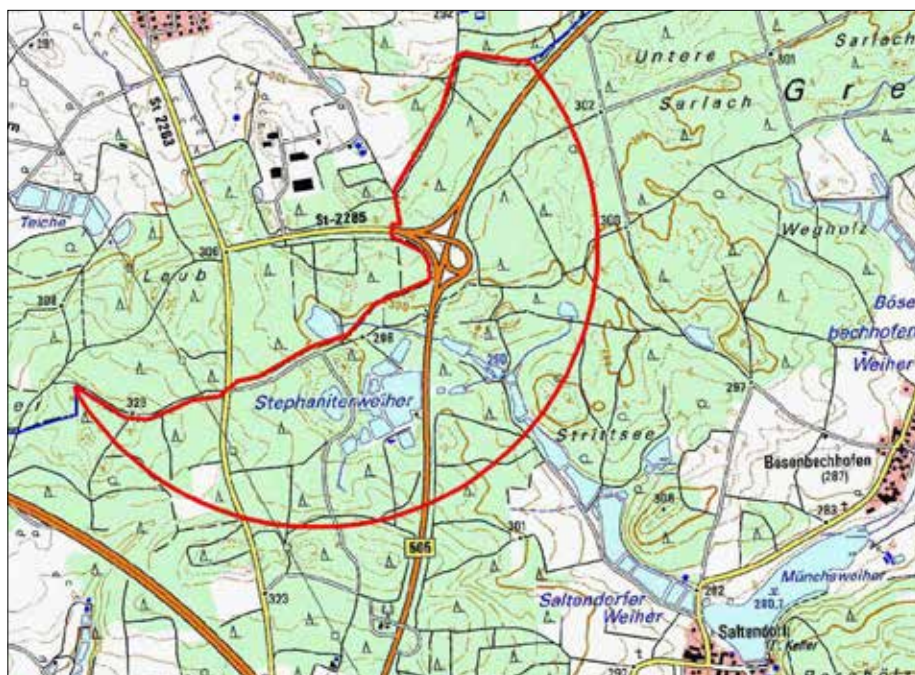
d) eine Anzeige nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig erstattet (§ 26 Nr. 1 Bienenseuchen-Verordnung).

5. Imker sind nach § 1 a Bienenseuchen-Verordnung zur Anzeige ihres Bienenstandortes beim Veterinäramt verpflichtet.

Höchststadt, 1. September 2017
Landratsamt Erlangen-Höchststadt

Dr. Oswald, Abteilungsleiterin

Bestandteil der Allgemeinverfügung vom 1. September 2017 Bekämpfung der Amerikanischen Faulbrut der Bienen Landkreis Erlangen-Höchststadt, Sperrbezirk Höchststadt - Stephaniterweiher



 Sperrgebietsgrenze

Wichtige Hinweise für Hundehalter

Wer einen über vier Monate alten, noch nicht gemeldeten Hund hält, hat ihn unverzüglich bei der Stadt Herzogenaurach anzumelden. Zur Kennzeichnung eines jeden angemeldeten Hundes gibt die Stadt Herzogenaurach ein Hundezeichen aus.

Endet die Hundehaltung oder ist der Halter aus der Stadt Herzogenaurach weggezogen, ist der Hund unverzüglich bei der Stadt Herzogenaurach abzumelden.

Fallen die Voraussetzungen für eine Steuervergünstigung weg oder ändern sie sich, so ist das der Stadt Herzogenaurach ebenfalls unverzüglich anzuzeigen.

Hinweise auf nicht angemeldete Hunde werden streng vertraulich behandelt.

Auskünfte unter Tel. 09132/901-150.

Redaktionsschluss Amtsblatt

Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss für das Amtsblatt: Montags, 24.00 Uhr.

E-Mail: amtsblatt@herzogenaurach.de.

| ANZEIGE



Neue Fernwärmepreise ab 1. Oktober 2017

Die Herzo Werke GmbH passt zum 1. Oktober 2017 die Preise für den Fernwärmebezug an. Basis für die Preisanpassung ist die vertraglich vereinbarte Preisgleitformel. Die neuen Indexwerte hierfür lauten:

| | |
|-------------------------|---------------|
| Erdgas ₍₁₎ : | 6,52 Cent/kWh |
| Hel ₍₁₎ : | 45,70 €/hl |
| L ₍₁₎ : | 2.437,37 € |

Alle Kunden wurden bereits mit detaillierten Informationen angeschrieben. Für Fragen rund um die Fernwärme stehen Ihnen die Mitarbeiter der Herzo Werke gerne telefonisch unter 904-0 oder persönlich in unserem Servicecenter, in der Schießhausstraße 9, zur Verfügung.

Flächenmitteilung zur Festsetzung der Niederschlagswassergebühr und der Kanalherstellungsbeiträge sowie Regenwassernutzung zum häuslichen Gebrauch

Die Stadt Herzogenaurach weist ihre Bürgerinnen und Bürger darauf hin, neu befestigte Flächen, von denen Niederschlagswasser in die öffentliche Entwässerungseinrichtung direkt oder indirekt eingeleitet wird (z. B. bei Neubauvorhaben), zu melden. Die Grundstückseigentümer sind rechtlich verpflichtet, Änderungen der gebührenrelevanten Fläche ohne Aufforderung binnen eines Monats nach Fertigstellung bei der Stadt anzuzeigen. Die zuständige Stelle dafür ist das Steueramt.

Auskünfte unter Tel. 09132/901-151.

Ebenso gilt auch hinsichtlich des Kanalherstellungsbeitrages für die Grundstückseigentümer die Pflicht zur Mitteilung beitragsrelevanter Flächenänderungen. Zu melden sind insbesondere verfahrensfreie Änderungen an Wohn- und Betriebsgebäuden, wie zum Beispiel ein genehmigungsfreier Dachgeschossausbau. Zuständig ist hier das Amt für Bauordnung, Verkehrsweisen und Beiträge.

Auskünfte unter Tel. 09132/901-228.

Ferner weist die Stadt Herzogenaurach bei der Nutzung von Wasser aus Eigen- gewinnungsanlagen (z. B. Brunnen oder Regenwasserzisternen) zum Zwecke des häuslichen Gebrauches (z. B. WC-Spülung) auf die Schmutzwassergebührenpflicht hin, da dieses Wasser der öffentlichen Entwässerungseinrichtung als Schmutzwasser zugeführt wird.

Derartige Wassermengen sind über eine separate Messeinrichtung zu erfassen und bei der Jahresablesung durch die Herzo Werke GmbH mit anzugeben.

Ausführliche Informationen erhalten Sie unter Tel. 09132/901-151 sowie im Internet unter www.herzogenaurach.de/de/buergerservice-und-rathaus/aemter/steueramt.html.

Überprüfungen der gebührenrelevanten Angaben werden durch städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vorgenommen. Diese legitimieren sich durch einen Dienstaussweis der Stadt Herzogenaurach.

Die vhs Herzogenaurach sucht **ab dem WS 2017/2018**

Kursleiter/-innen

für folgende bestehende Kurse:

Pilates (Mittwochabend), **You can Rock** (Dienstagabend),

Gymnastik mit Tanz für Kids von 7 bis 11 Jahren (Montagabend).

Sie verfügen über entsprechende Qualifikationen und haben Interesse, als Kursleiter/-in auf Honorarbasis an der vhs tätig zu werden? Bitte senden Sie Ihre Kurzbewerbung per E-Mail an: oliver.kundler@herzogenaurach.de.

Weitere Informationen unter Tel. 09132/901-323.



Orchester- und Chorkonzert - Joseph Haydn „Die Schöpfung“



Am Sonntag, 22. Oktober 2017, um 18.00 Uhr, findet in der Stadtpfarrkirche St. Magdalena eine Aufführung von Joseph Haydns „Die Schöpfung“ statt. Unter der Leitung von Ronald Scheuer wirken mit: der philharmonische Chor Herzogenaurach, die Vogtland Philharmonie, die Solisten Claudia Stollenwerk-Schmitt (Sopran), Stephen Chambers (Tenor) und Julian Orlishausen (Bass).

Eintrittskarten im Vorverkauf in der Tourist Information der Stadt Herzogenaurach, Schlossgebäude und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen oder online über www.herzogenaurach.de und über www.reservix.de. An der Abendkasse wird ein Zuschlag von 2,00 EUR/Eintrittskarte erhoben.



Notrufe und Notdienste

Emergency services / Services d'urgence et d'accident



Polizei
Police
Police

Tel. 110



Feuerwehr
Fire department
Sapeurs-pompiers

Tel. 112



Notarzt und Rettungsdienst **Tel. 112**
Krankentransport **Tel. 112**
Doctor on emergency call / Médecin d'urgence



Giftnotruf Berlin **Tel. 030/19240**
Poison emergency number, Berlin /
Centre antipoison de Berlin



Ärztlicher Notdienst **Tel. 116 117**
(bundesweit gebührenfrei)
Emergency medical service / Permanence médicale



Hilfe - Gewalt gegen Frauen **Tel. 08000116016**
Help - Violence against women
Aide - Violence envers les femmes



Notdienste der HerzoWerke bei Störungen
Stand-by duty, HerzoWerke
Service d'urgence, HerzoWerke

Erdgasversorgung: Tel. 09132 / 904-53
Trinkwasserversorgung: Tel. 09132 / 904-54
Stromversorgung: Tel. 09132 / 904-55
Fernwärmeversorgung: Tel. 09132 / 904-56
Telekommunikationsdienste der Herzo Media
Störungsannahme 8.00 – 20.00 Uhr: Tel. 09132 / 904-57

| ANZEIGEN

Pflege und Demenzberatung

Sprechstunde des ASB Erlangen-Höchstadt, donnerstags von 15.00 – 18.00 Uhr, Rathaus, Zi. 27, Tel. 09193 / 5033191.

VdK - Sprechtag

Montag, 25. September 2017, von 14.00 – 16.30 Uhr, Zi. 27, Rathaus, Terminvergabe unter Tel. 09131 / 7191580.

Sprechtag „Deutsche Rentenversicherung“

Die nächsten Sprechtag finden am 24. Oktober, 7. und 21. November 2017 von 8.30 – 11.50 Uhr und von 13.00 – 15.20 Uhr, im Rathaus, 1. Stock, Zi. 27, statt. Die Terminvergabe erfolgt über die Stadt Herzogenaurach, Tel. 09132 / 901-114.

Bürgerbüro: Abholung beantragter Dokumente

Personalausweise, die vom 31. August – 8. September 2017 und Reisepässe, die vom 24. – 30. August 2017 beantragt worden sind, können abgeholt werden.

Ausweispapiere müssen persönlich oder mit einer Vollmacht abgeholt werden (gilt auch für Ehegatten und Kinder ab 16).

Abholvollmacht unter www.herzogenaurach.de, „Rathaus → Ämter → Bürgerbüro → Ausweis- und Passdokumente“ bzw. im Bürgerbüro erhältlich. Bei der Abholung sind die alten Dokumente zwingend vorzulegen.

Auskünfte unter Tel. 09132 / 901-176.

Herzlichen Glückwunsch!

An dieser Stelle wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen eine Änderung gegenüber der Druckversion vorgenommen. Der amtliche Teil des Amtsblattes ist unverändert.



Zahnärztlicher Notdienst
Dentist on duty / Dentiste de garde
Sprechzeiten: 10.00 – 12.00 / 18.00 – 19.00 Uhr

Samstag/Sonntag, 23./24. September 2017:

Dr. Ursula Kropfeld, Jahnstr. 2, Röttenbach,
Tel. 09195 / 3322

www.notdienst-zahn.de



Apothekennotdienst
Pharmacies on duty / Pharmacie de garde
Dienstbereitschaft: von 8.00 – 8.00 Uhr Folgetag
www.lak-bayern.notdienst-portal.de

Do., 21.9.: Linden-Apotheke, Veitsbronner Str. 21,
Obermichelbach, Tel. 0911 / 97596600

Fr., 22.9.: Apotheke am Markt, Kirchenplatz 1,
Tel. 09132 / 3434

Sa., 23.9.: Beyschlag'sche Apotheke, Hauptstr. 31,
Tel. 09132 / 3012

So., 24.9.: Herz-Apotheke, Ohmstr. 6,
Tel. 09132 / 7415959

Mo., 25.9.: Kloster-Apotheke, Königstr. 10,
Münchaurach, Tel. 09132 / 62982

Di., 26.9.: Lohhof-Apotheke, Schützengraben 62,
Tel. 09132 / 63283

Mi., 27.9.: Sonnen-Apotheke, Hauptstr. 26,
Tel. 09132 / 5019

Do., 28.9.: Stadt-Apotheke, Hauptstr. 36,
Tel. 09132 / 8000



Hospizverein Herzogenaurach e.V.
Bereitschaftstelefon: 0179 / 9292888
Bürodienst: mittwochs 10.30 – 12.00 Uhr
info@hospizverein-herzogenaurach.de



Herausgeber: Stadt Herzogenaurach - V.i.S.d.P.: Dr. German Hacker, Erster Bürgermeister
Redaktion: H. Biehler, G. Kleyer, B. Goltz, V. Narriman, Tel. 09132 / 901-122, E-Mail: amtsblatt@herzogenaurach.de
Druck: L/M/B Druck GmbH Mandelkow, Tel. 09132 / 78330